

Sehr geehrte Frau Melles,

mit einem Schreiben vom April 2010 haben Sie sich im Namen der Eltern der Regenbogenschule Unterfeldhaus an den Bürgermeister und den Rat der Stadt Erkrath gewendet, um Ihre Forderungen und Ihren Unmut hinsichtlich der notwendigen Einrichtung einer weiteren OGS an der Regenbogenschule in Unterfeldhaus zum Ausdruck zu bringen.

Die *BmU* Erkrath hat volles Verständnis für Ihre Verärgerung und wird sich entschieden weiterhin dafür einsetzen, dass in Unterfeldhaus eine weitere OGS-Gruppe eingerichtet wird.

Bereits am 3.2. 2010 hat der Ausschuss für Schule und Soziales der Stadt Erkrath mit den Stimmen der *BmU* und ihrer Kooperationspartner die Einrichtung einer weiteren OGS-Gruppe an der Regenbogenschule für den Beginn des Schuljahrs 2010/2011 beschlossen.

Dies erfolgte ohne Widerspruch von Seiten der Verwaltung, obwohl die allgemeine Haushaltsproblematik bekannt war.

Umso verärgerter sind wir, dass der Bürgermeister der Stadt die Umsetzung dieses Beschlusses nun mehr in Frage stellt.

Die *BmU* kritisiert die Haltung des Bürgermeisters und hat diese Kritik dem Bürgermeister gegenüber in einem [Brief](#) zusammen mit den Kooperationspartnern zum Ausdruck gebracht:

[http://www.bmu-erkath.de/Schule\\_Kultur\\_Sport/Ganztagsbetreuung\\_in\\_Erkrath/Schulen-Haushaltsvorbehalt2010-BM.pdf](http://www.bmu-erkath.de/Schule_Kultur_Sport/Ganztagsbetreuung_in_Erkrath/Schulen-Haushaltsvorbehalt2010-BM.pdf)

Allerdings sind den Fraktionen bei der Durchsetzung Ihrer Beschlüsse z.Zt. so lange die Hände gebunden, wie ein genehmigungsfähiger Haushalt der Stadt für 2010 nicht verabschiedet ist. Zur Realisierung der OGS-Gruppen bedarf es eines vom Hauptausschuss festgestellten genehmigungsfähigen Haushaltes am 6. Mai.

Auch hier steht der Bürgermeister hinsichtlich einer genehmigungsfähigen Vorlage noch in der Pflicht. Dies ist bis heute - trotz der weit reichenden Konsequenzen - nicht erfolgt!

Auch um die OGS-Gruppen doch noch einrichten zu können, wird die *BmU*-Fraktion sich um die Verabschiedung des Haushalts - erhebliche Einsparungen und Streichungen, evtl. sogar Einnahmeerhöhungen sind noch notwendig - in den nächsten Tagen bemühen.

Sobald dies erfolgt ist, werden wir für die Umsetzung unseres Beschlusses vom 3.2.2010 sorgen.

Etwas anders sieht es bei der Auswahl der Schülerinnen und Schüler für die OGS aus. Die Auswahlkriterien sind in die Hand der Schulleitung gelegt, so dass wir Sie bitten müssen, diesbezüglich das Gespräch mit der Schulleitung zu suchen.

Im Hinblick auf Ihre Anfrage zum Zeitpunkt der Realisierung der Tempo 30 Zone am Millrather Weg kann ich keine genauen Auskünfte geben. Die Verwaltung will hier erst noch die Stellungnahmen von Polizei und Rheinbahn einholen. Der Stadtrat und auch die *BmU* als eine der Antragsteller hat von seiner Seite alles getan, um eine zügige Umsetzung des Beschlusses zu ermöglichen.

In der Hoffnung, dass wir Ihrem Anliegen entsprechen können, verbleibe ich mit freundlichen Grüßen.

Bernhard Osterwind

*BmU*-Fraktion  
Tel.: 02104 46506